



dbk /

Schulinfo Zug

Nr. 3, 2004-05 //

Integrative Schulung





Wie kann ich Dokumente sicher per E-Mail versenden?



Datensicherheit

Die Kommunikation per E-Mail ist kaum mehr aus unserer Arbeitswelt wegzudenken. Sie ist rasch, einfach und billig. Was wir uns aber kaum fragen: Ist sie denn auch sicher?

Leider nicht! Unverschlüsselte E-Mail-Kommunikation via Internet ist weniger vertraulich als der Versand einer Postkarte. Auf dem Übertragungsweg sind E-Mails an vielen Orten für Dritte direkt einsehbar, werden kopiert und können verändert oder gelöscht werden. Deshalb dürfen Mitarbeitende der Verwaltung – darunter fallen auch die Lehrpersonen – keinerlei Personendaten und keine vertraulichen Sachdaten unverschlüsselt per E-Mail über das Internet versenden. Dies hat der Regierungsrat aus guten Gründen in einer Verordnung ausdrücklich so festgelegt.

Versenden von E-Mails im Intranet

Die Zuger Verwaltung verfügt über ein eigenes Netzwerk (Intranet), an das auch die Verwaltungen der Einwohnergemeinden angeschlossen sind. Aus Sicherheitsgründen sind aber die Schulen davon ausgenommen.

Es wird davon ausgegangen, dass das Intranet sicher ist. Dokumente dürfen deshalb via Intranet unverschlüsselt zugestellt werden. Auf dem Intranet werden E-Mails übertragen, wenn sowohl Absender wie auch Empfänger am Intranet angeschlossen sind.

An der E-Mailadresse ist erkennbar, ob eine Gemeinde, Institution, Schule am kantonalen Intranet angeschlossen ist. Endet sie auf «.zg.ch», erfolgt die Zustellung via Intranet.

- Bsp. Intranetadresse: peter.muster@huenenberg.zg.ch oder peter.muster@dbk.zg.ch. Diese E-Mailadressen weisen auf Anschluss an das Intranet der kantonalen Verwaltung hin. Berichte können unverschlüsselt gesendet werden.
- Bsp. Adresse externes Netz: peter.muster@schulen-huenenberg.ch oder p.muster@neuheim.educanet2.ch. Diese E-Mailadressen weisen auf ein Schulnetz hin. Dieses ist nicht am kantonalen Intranet angeschlossen. Personendaten dürfen nur verschlüsselt gesendet werden.

Personendaten – Sachdaten

Wenn wir jemandem Sachinformationen bekanntgeben wollen – etwa: «Das Schulsekretariat ist während den Ferien geschlossen» oder «Das Übertrittsverfahren an die Oberstufe ist in der entsprechenden Verordnung geregelt» – spielen Vertraulichkeit und Sicherheit der Übertragung meist keine Rolle. Solche Informationen dürfen denn auch unverschlüsselt per E-Mail verschickt werden.

Wenn wir jedoch Personendaten per E-Mail übermitteln – einen Schülerbericht an eine Behörde beispielsweise – so müssen die Sicherheitsvorschriften zum Schutz der Persönlichkeit der betroffenen Personen eingehalten werden. Solche Dokumente müssen deshalb verschlüsselt werden.

Wie kann ich denn ein Dokument verschlüsseln?

Den Mitarbeitenden steht leider kein Tool zur Verfügung, das E-Mails und deren Beilagen automatisch verschlüsselt.

Was jedoch den gleichen Effekt hat, ist der Schutz eines Office-Dokuments – somit ein in Word, Excel,

